



Masterarbeit zu vergeben zum Thema:

Inhibierte Machtmotivation und Persuasion: Replikation der Studie von Schultheiss & Brunstein (2002)

Kurzbeschreibung:

Schultheiss und Brunstein (2002) berichteten, dass inhibiert Machtmotivierte nach einer Zielimaginationübung besonders effektiv darin sind, andere Menschen von ihrem Standpunkt zu einem kontroversen Thema zu überzeugen. Dabei spielen vor allem nonverbale Strategien eine wichtige Vermittlerrolle. Dieses Masterarbeitsprojekt (das gerne auch als Team-Projekt von zwei Studierenden bearbeitet werden kann) hat zum Ziel, die Studie von Schultheiss & Brunstein so exakt wie möglich zu replizieren, wenn auch mit höherer statistischer Power und zusätzlichen Verhaltensmaßen. Zudem soll auch der Frage nachgegangen werden, ob die Persuasionseffekte neben der Wechselwirkung von Zielimagination und inhibierter Machtmotivation auch durch die Wechselwirkung von Geschlecht und inhibierter Machtmotivation erklärt werden können.

Voraussetzung: Erfolgreiche Teilnahme am Seminar „Implizite Motive“ in Bachelor- oder Masterstudiengang

Literatur:

- Schultheiss, O. C., & Brunstein, J. C. (2002). Inhibited power motivation and persuasive communication: A lens model analysis. *Journal of Personality, 70*, 553-582.
- Schultheiss, O. C., Frisch, M., Özbe, D., Ossmann, A., Schultheiss, M., Lentz, S., Martin, L., & Rösch, A. G. (2019). Implicit motives show sex-dimorphic associations with digit ratio. *Motivation Science, 5*(4), 326-342. <https://doi.org/10.1037/mot0000122>
- Schultheiss, O. C., Riebel, K., & Jones, N. M. (2009). Activity inhibition: A predictor of lateralized brain function during stress? *Neuropsychology, 23*, 392-404. <https://doi.org/http://dx.doi.org/10.1037/a0014591>

Das Projekt wird betreut von Prof. Dr. Oliver C. Schultheiss (oliver.schultheiss@fau.de).